

Bienvenido a la
EASDA

Escuela de Arte y Superior
de Diseño de Alicante



Kommen und Gehen

ANREISE

Bevor ich nach Alicante geflogen bin habe ich im Internet nach einer Unterkunft gesucht. Über die Webseite Uniplaces habe ich dann mein WG-Zimmer in Alicante gefunden. Da die Webseite die Unterkünfte und Vermieter überprüft, hatte ich keinerlei Probleme mit der Unterkunft. Sonst gab es nicht viel mehr Vorbereitung. Koffer packen und los ging es!

Die Anreise war sehr angenehm und unkompliziert. Mit dem Auto ging es von Augsburg aus zum Memminger Flughafen. Von dort aus gibt es Direktflüge nach Alicante, die nur zwei Stunden und 30 Minuten dauern. Der Flughafen in Alicante liegt ca. 20 Minuten außerhalb der Stadt. Von dort aus kann man mit dem Taxi für ca. 25 Euro oder mit dem Bus für ca. 4 Euro ins Stadtzentrum gelangen. Man kann auch eine 10er Karte für 8 Euro kaufen. Das Busticket kann man im Bus bar oder mit Karte bezahlen.

VERKEHRSANBINDUNG

Die Verkehrsanbindung in Alicante ist einfach und sehr gut. Es gibt vier Tram-Linien und einige Buslinien. Da ich im Zentrum gewohnt habe, konnte ich von meiner Haltestelle (Luceros) aus alle vier Tram-Linien nutzen. Für junge Leute unter 30 Jahren ist das Tramticket kostenlos. Die Trams fahren sogar zu anderen Städten, die zur Provinz Alicante gehören, wie zum Beispiel Altea, Benidorm und Denia. Busfahrten muss man allerdings bezahlen. Man kann eine Bus-Karte kaufen und diese immer wieder mit Fahrten aufladen.

Ebenfalls gibt es einen Busbahnhof. Von dort aus fahren die ALSA Fernbusse für kleines Geld (20 – 50€) in diverse Städte Spaniens. Es gibt auch einen Bahnhof in der Innenstadt, von dem aus Regionalzüge und Fernverkehrszüge abfahren.



Explanada de España

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenskosten in Alicante sind im Vergleich zu vielen anderen europäischen Städten moderat und können als recht erschwinglich angesehen werden. Die genauen Kosten hängen jedoch stark von der individuellen Lebensweise und den persönlichen Vorlieben ab. Die Mietkosten für Wohnungen und Häuser variieren je nach Lage in der Stadt und der Größe der Immobilie. In der Regel sind Mieten in der Altstadt und in Strandnähe etwas höher als in den Vororten oder außerhalb des Stadtzentrums.

Lebensmittel sind in Alicante im Allgemeinen erschwinglich. Wenn man in Supermärkten einkauft, kann man mit einem kleinen Budget gut auskommen. Wenn man jedoch oft auswärts isst oder in Restaurants geht, können die Kosten höher sein. Das Essen in Tapas-Bars und lokalen Restaurants ist normalerweise recht preiswert. Als Student kann man aber auf jeden Fall auch mit einem kleinen Budget eine schöne Zeit in Alicante haben.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Alicante liegt an der Costa Blanca, einer Küstenregion mit spektakulären Stränden und türkisfarbenem Meer. Es ist eine kleine Großstadt mit etwa 30.000 Einwohnern mehr als Augsburg. Die Stadt gleicht einem Hügel. Bergauf geht es in die Innenstadt und Bergab geht es Richtung Strand & Meer. Die Häuser sind wie bei einem Gitter angeordnet weshalb man sich dort kaum verlaufen kann. Das Umland von Alicante ist eher trocken und von Bergen umgeben. Es gibt einen Stadtstrand Namens Playa del Postiguet welcher gut besucht ist und eine tolle Aussicht auf das Meer und das Castillo de Santa Bárbara bietet. Der wahrscheinlich schönste und größte Strand ist der Playa de San Juan, welcher mit einer 20- minütigen Tramfahrt gut zu erreichen ist. Besonders empfehlenswert ist es, die Tram Richtung Benidorm zu nehmen, mit welcher man die Nachbarsstädte von Alicante erkunden kann.

Wunderschön ist auch die charmante Altstadt, bekannt als „El Barrio“, welche man zu Fuß erkunden kann. Sie ist ein Labyrinth aus verwinkelten Gassen, historischen Gebäuden und malerischen Plätzen. Hier findet man traditionelle Geschäfte, gemütliche Tapas-Bars und eine lebendige Atmosphäre, die zum Erkunden und Verweilen einlädt. Anschließend kann man hoch zum „Castillo de Santa Bárbara“ – dem Wahrzeichen von Alicante – laufen. Von dort aus hat man einen tollen Ausblick auf das Meer, die Stadt an sich und alles rundherum.

Die „Explanada de España“ ist eine einzigartige Promenade in Alicante. Sie ist mit Millionen von roten, schwarzen und weißen

Fliesen gestaltet und ähnelt einem Mosaik. Hier flanieren Einheimische und Besucher entlang der Palmen gesäumten Promenade und genießen die Aussicht auf das Meer.

In Alicante ist auch das Klima besonders. Die Stadt ist gesegnet mit über 300 Sonnentagen im Jahr. Regen gibt es nur sehr selten. Das milde mediterrane Klima ermöglicht Outdoor-Aktivitäten und Strandleben nahezu das ganze Jahr über.

KULTUR & TRADITION

Die Kultur und Tradition in Alicante spiegeln die reiche Geschichte der Region wider und haben sich im Laufe der Jahrhunderte durch die Einflüsse verschiedener Zivilisationen entwickelt. Die traditionelle alicantinische Küche ist ein wesentlicher Bestandteil der Kultur. Neben den berühmten Reisgerichten wie "Paella" und "Arroz a banda" gibt es eine Vielzahl von traditionellen Gerichten, die von der Landwirtschaft, der Fischerei und den Einflüssen der Nachbarregionen geprägt sind. Die Gastronomie spielt eine wichtige Rolle in den Familien, und das gemeinsame Essen ist eine Gelegenheit, Geselligkeit und Tradition zu genießen.

Die "Hogueras de San Juan" sind ein wichtiger Teil der alicantinischen Kultur. Dieses Fest findet im Juni statt und beinhaltet die Errichtung von monumentalen Holzskulpturen, den "Ninots", die satirische und humorvolle Darstellungen von Prominenten und aktuellen Ereignissen zeigen. Die "Ninots" werden dann bei einer spektakulären Feuershow verbrannt, und das Fest wird mit Feuerwerken und ausgelassenen Feierlichkeiten begangen.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die EASDA bietet vier verschiedene Schwerpunkte für Kunststudenten an: Modedesign, Innenarchitektur, Produktdesign und Grafikdesign. Als Erasmus Student hat man die Möglichkeit Vorlesungen aus allen vier Bereichen zu besuchen um neue Interessen entdecken zu können. Ich hatte folgende Kurse besucht: Dibujo-Técnicas Gráficas, Proyectos Básicos, Fotografía Publicitaria und Fotografía-Medios Audiovisuales und war sehr zufrieden mit meiner Auswahl.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die EASDA ist sehr praxisorientiert und bietet den Studenten viele Möglichkeiten das Erlernte anzuwenden. Es gibt kaum schriftliche Prüfungen, sondern oft nur analoge oder digitale Abgaben. Häufig werden diese vor der Klasse präsentiert. Da einige Lehrer auch der englischen Sprache mächtig sind, ist es auch in Ordnung, diese auf Englisch zu halten. Die schriftlichen Prüfungen sind auf Spanisch. Die Lehrer sind jedoch bereit dazu, den Erasmus-Studenten während der Prüfung zu unterstützen.

SEMESTERDAUER

In Spanien studiert man nicht in einzelnen Semestern sondern in Jahren. Das Semester startet mitten im Schuljahr und etwas früher als in Deutschland. Das Semester startete Anfang Februar und endete Anfang Juni. Während des Semesters gibt es viele spanische Feiertage und auch Ferien.

EINSCHREIBEN

Beim Bewerbungsverfahren trägt man gleichzeitig die gewünschten Kurse ein. Vor Ort wird dann mit der Koordinatorin noch einmal über die Kurswahl gesprochen und der Stundenplan so geplant, dass es keine Überschneidungen bei den gewünschten Fächern



Paella bei Einheimischen zu Hause

gibt. Bei mir gab es ein paar Überschneidungen weshalb ich zwei Fächer ändern musste, aber die Koordinatorin hat mich sehr gut beraten und mir geholfen Fächer zu finden welche mir Spaß machen und welche keine schriftlichen Prüfungen enthalten.

Leben & Feiern

WOHNEN

Meine WG-Wohnung befand sich direkt im Zentrum (Placa de los Luceros). Von dort aus konnte ich fußläufig alles erreichen. Den Strand erreichte ich in nur 20 Gehminuten. In der WG gab es vier Schlafzimmer mit insgesamt zwei Bädern. Dazu gab es noch eine Küche mit integriertem Esszimmer. Ich hatte viel Glück mit meinen Vermietern – sie waren sehr freundlich und haben sich sofort, wenn mal etwas kaputt ging, um die Reparaturen oder andere Probleme gekümmert.



Sonnenuntergang

TIPPS

Alicante bietet das ganze Jahr über eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen, darunter Theateraufführungen, Konzerte, Kunstausstellungen und Festivals. Darunter gibt es das berühmte „Paella Festival“ für Studenten (dort gibt es keine Paella). Dort legen berühmte spanische DJs auf, und die Studenten tanzen den ganzen Tag zur Musik. Übrigens ist es empfehlenswert, eigene Getränke

mitzubringen. Für einen Tagesausflug lohnt es sich auch zur Küste Cala Moraig zu fahren. Dort ist das Wasser kristallklar, und man hat die Möglichkeit, Unterwasser-Höhlen zu erkunden.

In meiner Freizeit bin ich auch gerne in Restaurants, Tapas-Bars und Cafés gegangen. Folgende Lokale kann ich empfehlen: D'Tablas, Crispeteria, Merendero 295, Chico Calla, Linea 7. Cafés: Maldita Gloria, Jevole, Pynchon&Co, Sip&Wonder, Madness Coffee.

Mit einer Fähre kann man zur kleinen Insel Tabarca fahren und sie für einen Tagesausflug besuchen. Die Insel ist für ihre schönen Strände mit kristallklarem Wasser bekannt. Dort kann man schwimmen, tauchen und Sonne tanken. Die Insel bietet auch eine gute Gastronomie mit lokalen Gerichten.

Ein kleiner Geheimtipp von mir ist es, Abends bergauf zu laufen und sich den wunderschönen Sonnenuntergang anzuschauen. Die Sonne geht hinter den Bergen unter und über dem Meer auf. Durch die Erasmus Studenten Organisation „ESN“ hat man die Möglichkeit viele weitere Erasmus Studenten kennenzulernen. Die Organisation bietet zu erschwinglichen Preisen Städtetrips, Ausflüge und vieles mehr.

PARTY

Alicante ist bekannt für das Partyleben und die lebendige und aufregende Atmosphäre. Die meisten Partys in Alicante beginnen spät in der Nacht, oft erst nach Mitternacht. Die Einheimischen bevorzugen es, sich vor dem Feiern auszuruhen und sich später auf den Weg zu machen, um bis in die frühen Morgenstunden zu tanzen und zu feiern. Das Herz des Partylebens in Alicante liegt in der Altstadt, insbesondere in den Straßen rund um die „Rambla de Méndez Núñez“. Hier gibt es zahlreiche Bars, Pubs, Clubs und Restaurants, die eine breite Palette von Musikrichtungen und Atmosphären bieten. Besonders beliebt bei Studenten und jungen Leuten ist der Low-Cost-Pub „Parabarap“ dort findet jeden Mittwoch ein großes Bierpongturnier statt bei dem man 100€ gewinnen kann. Donnerstags findet immer ein Bachata Wettbewerb statt. In der Bar „el Bunker“ gibt es häufig Live-Musik und Karaoke Abende und im Upikum Club kann man zu Reggaeton-Musik tanzen.

More Information

Escuela de Arte y Superior de
Diseño de Alicante

Faculty of Design

Carrer Clot, 12

03001 Alicante, Spain

<https://easda.es/>

verena.osterlehner@tha.de

Campus der EASDA



Eingang in Gebäude 2



Klassenzimmer



Gebäude 1 und 2

Weitere Impressionen



Alicante von oben



Cala Moraig



Castillo de Santa Bárbara bei Sonnenuntergang

Weitere Impressionen

